

POLDRINI

Ein neues Werk von Armin Kaufmann

Es gibt doch noch österreichische Komponisten und sie haben es wahrhaftig nicht nötig, sich zu verstecken. Besonders erfreulich ist es für uns, wenn dieser Künstler ein Österreicher aus dem Buchenland ist, nämlich unser Landsmann Armin Kaufmann. Sein jüngstes Werk „Zirkus Poldrini“ wurde für die Wiener Schuljugend geschaffen, für die das Kulturamt der Stadt Wien alljährlich eine Serie von

reichtum und anmutiger Phantasie erarbeitet wurden. Eine reichhaltige Farbenpalette der Töne strömt uns aus dem Werk entgegen. Rhythmisch betont, weist es ein ausgewähltes, raffiniertes Orchesterkolorit auf. Der Komponist versteht es, mit empfindsamster Einfühlung in das gesprochene Wort jede Nuance musikalisch so zu schildern, daß die jugendlichen Zuhörer alles gespannt und begeistert miterleben.

Reicher Beifall, gesendet vom kleinsten Knirps bis zum altgedienten Feuerwehrmann, war der schönste Lohn für den Komponisten. Wir beglückwünschen Armin Kaufmann zu diesem neuerlichen Erfolg und sind stolz auf ihn und seine Werke! -e-

Verdiente Auszeichnung

Mit einiger Verspätung erfahren wir leider erst jetzt, daß unser in der international bekannten Lungenheilstätte Stolzalpe bei Murau in der Steiermark als Primararzt tätiger Landsmann Dr. Adam von Stupnicki vom österreichischen Bundespräsidenten Herrn Dr. Schöpf mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet worden ist. Am 11. Juni d.J. überreichte der Landeshauptmann der Steiermark, Herr Josef Krainer, in der Grazer Burg Lm. Dr. Stupnicki im Rahmen einer feierlichen Handlung die hohe Auszeichnung. Wir gratulieren herzlich und möchten auch festhalten, daß alle Buchenländer stolz auf diesen Landsmann sind, der in schönster Harmonie hervorragendes medizinisches Können mit echter Menschlichkeit in sich vereint, womit er schon tausenden seiner Mitmenschen geholfen



Konzerten während der Unterrichtszeit gibt und damit Wiens Verantwortungsbewußtsein für die musische Erziehung der Jugend dokumentiert. Nachdem neun Jahre lang Prokofieffs „Peter und der Wolf“ auf dem Programm gestanden war, löste man nun dieses Werk durch Armin Kaufmanns gehaltvolle und originelle Komposition „Zirkus Poldrini“ ab. Der spannungsreiche Text von Harald Rubner bietet zahlreiche musikalische Angriffspunkte, die vom Komponisten aufgegriffen und geschickt, mit schöpferischem Einfalls-